

Modulbeschreibung: Integratives Studienmodul „Leben in Balance – Krise als Chance“

Fachbereich	SW
Beteiligte(r) Fachbereich(e)	MB
Studiengänge	Soziale Arbeit (B.A.), Maschinenbau (B.A.),
Modulname	Leben in Balance – Krise als Chance
Modulnummer	SW.1.125.6 MB.1.004 (Projekt 7. Semester)
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Wahlpflichtmodul /Integratives Studienmodul
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Jörg Schulz
weitere(r) Modul-Verantwortliche(r)	Prof. Dr.-Ing. Bruno M. Spessert
Inhalt	<p>Grundlage ist das am 18.06.15 durch den Deutschen Bundestag verabschiedete Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention (Präventionsgesetz – PräVG)</p> <p>Die Studierenden beschäftigen sich mit verschiedenen Aspekten rund um die Themen Stress und Gesundheitsförderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stadien der Entwicklung • Entstehung und Ausprägung von Stress • Einfluss persönlicher und beruflicher Gesichtspunkte • Möglichkeiten der Intervention und Prävention unter Beachtung der Entwicklungsphasen des Menschen • Umgang mit Krankheiten • „Gesundheit und Lärm“ • Krise als Chance an verschiedenen Beispielen, u.a. Beiträge zur Bewältigung von wirtschaftlich-technischen Krisen durch Firmen • Weitere Anwendungsbeispiele
Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p><i>Studierende...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen wichtige Faktoren zur Entstehung und Ausprägung von Stress • lernen Methoden zum Umgang mit Stress kennen und wenden diese an • analysieren und reflektieren eigene Erfahrungen und bewerten diese im Kontext der Stressentstehung • entwickeln eigene Ansätze zur Stressbewältigung

	<p>Fachübergreifende Kompetenzen</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierenden durch die Projektarbeit befähigt...</p> <p>....wissenschaftlich zu recherchieren; Informationen zu analysieren, zu diskutieren und kritisch zu bewerten,</p> <p>....ihre Projektergebnisse zu strukturieren, darzustellen und zu bewerten,</p> <p>...durch die Arbeit in gemischten Teams mit Personen anderer Fachdisziplinen konstruktiv und interdisziplinär zusammenzuarbeiten,</p> <p>... sowie die Ansätze, Methoden und Ausrichtungen einer oder mehrerer anderer Wissenschaftsdisziplinen grundlegend zu rezipieren und deren Möglichkeiten der Integration in die eigene wissenschaftliche Arbeitsweise zu prüfen.</p>
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	Seminar /Projekt
Literaturangaben	Relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Lehrmaterialien	Handouts, Fachveröffentlichungen, Fallstudien, Power-Point Folien
Lernformen	Material- und Literaturrecherche, Literaturstudium, Kleingruppenarbeit, Kommunikationsübungen; szenische, handlungsmethodische Übungen und Rollenspiele, Text- und Videoarbeit
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage	SW: Studierende ab dem 5. Fachsemester MB: Studierende im 7. Fachsemester
Erforderliche Vorkenntnisse	SW: absolviertes berufspraktisches Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Aktive Teilnahme Gruppenprotokolle und Reflexionsbericht Das Wahlpflichtmodul im FB MB wird mit einer Prüfungsleistung bewertet. Das Wahlpflichtmodul im FB SW wird mit einer Studienleistung bewertet.</p> <p>Unterschiede zwischen 3 cp (MB) und 6 cp (SW) werden ausgeglichen durch zusätzlichen Input von SW-Studierenden zu spezifischen Themen als Diskussions-/Übungsgrundlage und durch höheren Anteil des Selbststudiums</p>
Leistungspunkte (ECTS credits)	SW: 6 MB: 3
Arbeitsaufwand (work load)	90h bzw. 180h
- Präsenzanteil (SWS)	2 SWS (30 h)
- Selbststudium (h)	60h bzw. 150 h
Dauer des Teilmoduls	1 Semester

Häufigkeit des Angebots	wechselnd, bevorzugt im Wintersemester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Im Vorlesungsverzeichnis bzw. Stud.IP abrufbar
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch